

Vertraulich zu behandeln
bis zur ersten öffentlichen
Beratung in den Gremien
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Schulverwaltungsamt

**Verlässliche Grundschule
Außerschulisches Betreuungsangebot für
Grundschul Kinder in Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Kulturausschuss, Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. *Der Kulturausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss nehmen die Information der Verwaltung über die Anmeldesituation zum Schuljahr 2004/2005 bei den außerschulischen Betreuungsangeboten für Grundschul Kinder im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ zur Kenntnis.*
2. *Der Kulturausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss stimmen der Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von € 70.000 zur Ausweitung der bestehenden Betreuungsangebote an den Schulen zu (Hst. 1.2910.597000). Die Deckung erfolgt durch entsprechende Minderausgaben bei der Hst. 1.2900.639000 – Schülerbeförderung –.*

**gemeinsamen Sitzung des Kulturausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses vom
14.07.2004**

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Anmeldesituation der Verlässlichen Grundschule zum Schuljahr 2004/05

In Verbindung mit der Anmeldung der Grundschüler/-innen für das Schuljahr 2004/05 hat päd-aktiv die Eltern über das städtische Betreuungsangebot und das Anmeldeverfahren im Rahmen der Verlässlichen Grundschule informiert. Nach Abschluss des Anmeldeverfahrens haben sich nachfolgende Veränderungen gegenüber dem laufenden Schuljahr ergeben:

Schulbezogene Auswertung des Anmeldeverfahrens

Schulen	Schülerzahl			Gruppenzahl		
	alt	neu	Differenz	alt	neu	Differenz
Albert-Schweitzer-Schule	46	42	-4	2	2	0
Eichendorffschule *)	79	99	20	4	5	1
Emmertsgrund-Schule	106	104	-2	6	6	0
Friedrich-Ebert-Schule	130	127	-3	6	6	0
Fröbelschule/Hauhecke	116	121	5	6	6	0
Geschwister-Scholl-Schule	55	53	-2	3	3	0
Heiligenbergschule	107	107	0	6	6	0
IGH **)	48	54	6	3	4	1
Kurpfalzschule	101	99	-2	5	5	0
Landhausschule ***)	134	145	11	7	8	1
Mönchhofschule	150	146	-4	9	9	0
Neckarschule ****)	45	48	3	2	3	1
Steinbachschule	43	52	9	3	3	0
Pestalozzischule *****)	75	81	6	4	5	1
Schlierbach-Grundschule	59	49	-10	3	3	0
Tiefburgschule	89	96	7	5	5	0
Waldparkschule	27	36	9	2	2	0
Wilckensschule	31	40	9	2	2	0
	1441	1499	58	78	83	5

- *) zusätzliche Gruppe für die Zeit von 12.00 bis 13.00
- **) zusätzliche Gruppe für die Zeit von 13.00 bis 14.00
- ***) zusätzliche Gruppe für die Zeit von 12.00 bis 14.00
- ****) zusätzliche Gruppe für die Zeit von 12.00 bis 14.00
- *****) zusätzliche Gruppe für die Zeit von 13.00 bis 15.00

Gegenüber dem laufenden Schuljahr ergibt sich somit eine Erhöhung der Betreuungszahl um 58 Schüler/-innen auf 1.499 und der Gruppenzahl um 5 auf 83 Gruppen. Dies bedeutet, dass sich die wöchentliche Betreuungszeit um 75 Stunden erhöht.

Unter Berücksichtigung aller damit verbundenen Aufwendungen für die Betreuungskräfte, die Mittagsverpflegung und das zusätzliche Mobiliar ergeben sich Mehrkosten in Höhe von € 201.000 (brutto).

Diese teilen sich auf in

Haushaltsjahr 2004

- Zusätzlicher Finanzbedarf in Höhe von € 60.000 der überplanmäßig bereitzustellen ist

Haushaltsjahr 2005

- Zusätzliche Mittel in Höhe von € 141.000 für 12 Monate, die in die Gesamtkalkulation von päd-aktiv mit einfließen. Dem stehen Einnahmen in Höhe von € 25.000 aus Landeszuschüssen und in Höhe von € 45.000 aus Elternbeiträgen entgegen, so dass ein Zuschussbedarf in Höhe von € 71.000 bei der Stadt verbleibt.

Um eine optimale Verwendung der Ressourcen sicherzustellen, wird die Verwaltung darauf hinwirken, dass bei der Nachmittagsbetreuung

- zusätzliche Gruppen nur ab einer Mindestzahl von 7 Kindern eingerichtet werden; gleiches gilt für die Ausdehnung des Angebotes um 1 Stunde
- der Gruppenteiler von 10 Kindern je Gruppe eingehalten und im Bedarfsfalle auf bis zu 12 Kinder erhöht wird.

Ohne eine Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für eine Erhöhung der Stundenzahl (auch durch Verschiebungen innerhalb der Angebotsmodule) sind bis zu 74 Absagen vorzunehmen.

2. Hortbetreuung in Kombination mit der Verlässlichen Grundschule

Weiter kann das Hortangebot an der Tiefburgschule, in Kombination mit dem außerschulischen Betreuungsangebot, um eine halbe Hortgruppe (10 Kinder) ausgebaut werden. Die Mehrkosten betragen € 43.000 und teilen sich auf

Haushaltsjahr 2004

- Zusätzliche Mittel in Höhe von € 10.000, die überplanmäßig bereitzustellen sind.

Haushaltsjahr 2005

- Es entsteht ein erhöhter Haushaltsansatz in Höhe von € 33.000 für 12 Monate, der in der Gesamtkalkulation von päd-aktiv berücksichtigt wird. Dem stehen Einnahmen in Höhe von € 5.000 aus Landeszuschüssen und in Höhe von € 9.000 aus Elternbeiträgen entgegen, so dass ein Zuschussbedarf in Höhe von € 19.000 bei der Stadt verbleibt.

3. Gesamtbetrachtung (finanziell)

Somit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2004 insgesamt ein zusätzlicher Finanzbedarf zur Ausweitung der bestehenden Betreuungsangebote an den Schulen in Höhe von € 70.000, die überplanmäßig bereitzustellen sind. Die Deckung dieser überplanmäßigen Mittel kann durch Minderausgaben in gleicher Höhe bei der Hst. 1.2900.639000 – Schülerbeförderung – erfolgen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Zustimmung.

gez.

Dr. B e ß

